

ANHANG – ANNEXE

Kantonale und kommunale Wahlen – Elections cantonales et communales

- Sitze und Wähleranteile – sièges et suffrages en pour-cent
- Frauenanteile – femmes élues
- Exekutivbehörden – exécutifs
- Frauen in Regierungen – femmes dans les exécutifs

Eidgenössische Abstimmungen – Votations fédérales

- Liste der Abstimmungen – liste des votations
- Abstimmungsergebnisse nach Kantonen – résultats par cantons

Anmerkungen zur Tabelle Kantonale und kommunale Wahlen 2012

Die Wähleranteile und Sitze beziehen sich auf den Wahltag. Veränderungen während der Legislaturperiode werden nicht berücksichtigt.

Wähleranteile und Sitze werden den Parteien nach formaler Zugehörigkeit einer Liste oder Gruppierung zu einer Partei zugeordnet.

Durch die Addition der gerundeten Parteistärken kann die Summe hinter dem Komma von 100% abweichen.

AG:	<p>2009 Übrige: Namenlose, parteilose, alternative Kandidatur NPAK (0,1%), Bremgarten L+ (0,1%); Freiheitliche Arbeiterpartei des Kantons Aargau FA+AG (0,0%); United Nations of Switzerland UNS (0,1%).</p> <p>2012 Wahltermin vorverlegt, weil Gesamterneuerungswahlen erstmals zusammen mit Regierungswahlen. SP: gemeinsame Liste mit JUSO und Gewerkschaften. FDP: gemeinsame Liste mit Jungfreisinnigen. Übrige: Sozial-Liberale Bewegung SLB (0,5%); Piratenpartei (0,2%); ig-grundeinkommen (0,0%).</p>
BS:	<p>2008 GPS: Grünes Bündnis (Grüne, BastA! und junges grünes Bündnis). EDU: gemeinsam mit SD. Übrige: LDP (gemeinsam mit Jungliberale), 9 Sitze (9,0%); DSP, 3 Sitze (3,1%); Aktives Bettingen, 1 Sitz (0,6%); Homosexuelle Liste Basel (0,2%).</p> <p>2012 FDP: gemeinsame Liste mit Jungfreisinnigen. CVP: gemeinsame Liste mit Junge CVP. GPS: Grünes Bündnis (Grüne, BastA! und junges grünes Bündnis). Übrige: LDP (gemeinsam mit Jungliberale), 10 Sitze (9,6%); Volksaktion, 2 Sitze (1,2%); Aktives Bettingen, 1 Sitz (0,7%); Piratenpartei (1,3%); freistaat unteres kleinbasel (fuk, 0,3%); Neues Bettingen (0,2%); Für Basel (0,0%); Deine Wahl (0,0%).</p>
SH:	<p>2008 FDP: Inkl. Junge FDP, 2 Sitze (2,9%). SVP: Inkl. Junge SVP, 3 Sitze (5,6%). GPS: ÖBS Ökoliberale Bewegung Schaffhausen, 5 Sitze (8,3%). AL/PdA: Alternative Liste Schaffhausen, 3 Sitze (4,1%).</p>

Notes du tableau Elections cantonales et communales 2012

Les voix et sièges obtenus se rapportent au jour de l'élection. Les modifications en cours de législature ne sont pas prises en compte.

C'est l'appartenance formelle d'une liste ou d'un groupement à un parti qui détermine les voix et sièges obtenus.

Le fait d'arrondir et d'additionner les forces partisanes implique que le total puisse dépasser la somme de 100%.

SZ :	<p>2012 FDP: Inkl. JFDP, 2 Sitze (3,3%). SP: Inkl. Juso, 1 Sitz (1,5%). SVP: Inkl. Junge SVP, 3 Sitze (4,4%) und SVP Senioren, 1 Sitz (2,5%). GPS: ÖBS Ökoliberale Bewegung Schaffhausen, 4 Sitze (7,5%). AL/PdA: Alternative Liste Schaffhausen, 5 Sitze (7,5%).</p> <p>2008 CVP: In Steinen gemeinsame Liste 'Freie Wähler und CVP' – (0,2%); in Altendorf gemeinsame Listen 'CSP Altendorf und freie Wählerinnen' 1 Sitz (0,5%) und 'Konservative Volkspartei und unabhängige Wählerinnen und Wähler' 1 Sitz (0,5%). SP: Schwyz und Freienbach: gemeinsame Liste 'Sozialdemokratische Partei und Grüne': 2 Sitze für SP, Stimmen unter Übrige (5,4%); in Küsnacht gemeinsame Liste 'SP und Unabhängige' (1,4%), die Gewählte gehört der SP an. Übrige: Freie Unabhängige (0,4%), „Aus-Wahl“ (0,0%), Überparteiliches Wahlkomitee (0,1%), Vereinzelte (0,1%).</p> <p>2012 CVP: in Altendorf als CSP, 1 Sitz (1,4%). SP: in Freienbach Mischliste mit GP: 1 Sitz für SP (1,4%); in Schwyz Mischliste mit GP: 1 Sitz für GP (1,8%); in Ingenbohl gemeinsam mit Unabhängigen, 1 Sitz für SP (1,3%). GP: 1 Sitz einer Kandidatin auf der gemeinsamen SP-Liste in Schwyz (1,8%); Wahlprozent zu SP gezählt. BDP: 1 Kandidat in Lauerz (0,0%). Übrige: Parteilose, 1 Sitz (0,8%); „Sachorientiert und konstruktiv“, 1 Sitz (0,1%); Vereinzelte (Konservative Volkspartei der unabhängigen Wählerinnen und Wähler von Altendorf (0,6%).</p>
-------------	---

SG:

- 2008 **FDP:** Inkl. Junge FDP.
CVP: Inkl. Junge CVP.
SP: Im Sarganserland gemeinsame Liste von GP und SP (Stimmen unter Übrige: 0,8%); 1 Sitz an SP.
EVP: Im Toggenburg gemeinsame Liste von EVP und EDU (Stimmen unter Übrige: 0,3%).
GPS: Inkl. UGS (unabhängig, grün, sozial) Liste Linth (0,4%); UGS (unabhängig, grün, sozial) Liste Jona-Rapperswil (0,7%); Grüne prowil & WIL-LAND, 1 Sitz (0,7%), Grüne, Junge Grüne und KulturfreundInnen (0,3%). Im Sarganserland gemeinsame Liste von GP und SP (Stimmen unter Übrige: 0,8%); 1 Sitz an SP.
Übrige: Liste der Jugend (0,1%); Für Kinder und Jugend (0,5%); Die Ostschweizer Partei, DOP (0,0%); Tierschutz ist Menschenschutz, TIM (0,0%); Vereinigung Politisch Interessierter Unabhängiger (0,1%).
- 2012 **FDP:** im Wahlkreis Wil und Toggenburg inkl. Jungfreisinnige (0,3%).
CVP: Im Wahlkreis Wil gemeinsame Liste von CVP und EVP (Stimmen unter Übrige: 3,1%); 4 Sitze an CVP.
SP: Inkl. Juso und Gewerkschaften; im Wahlkreis Sarganserland gemeinsame Liste von SP und GP (Stimmen unter Übrige: 1,1%); 1 Sitz an SP.
BDP: im Wahlkreis Sarganserland gemeinsame Liste (DIE NEUEN) von GLP und BDP (Stimmen unter Übrige: 0,7%); 1 Sitz an GLP.
EVP: Im Wahlkreis Wil gemeinsame Liste von CVP und EVP (Stimmen unter Übrige: 3,1%); 4 Sitze an CVP; im Wahlkreis Werdenberg inkl. Junge Liste EVP (0,1%).
GPS: inkl. Stimmen von Grüne Wil-Stadt (0,5%), 1 Sitz; Grüne Wil-Land (0,3%), Junge Grüne Wil (0,2%), UGS Linth. Unabhängig grün, sozial Hauptliste und Junge Liste, 1 Sitz (1,0%) und Junge Grüne Wahlkreis St. Gallen (0,3%); im Wahlkreis Sarganserland gemeinsame Liste von SP und GP (Stimmen unter Übrige: 1,1%); 1 Sitz an SP.
GLP: im Wahlkreis Sarganserland gemeinsame Liste (DIE NEUEN) von GLP und BDP (Stimmen unter Übrige: 0,7%); 1 Sitz an GLP.
Übrige: Piratenpartei (0,4%); ReAbility – Nicht mehr ohne uns! (0,0%).

TG:

- 2008 **FDP:** In Münchwilen „Freisinn und Mittelstand“, 2 Sitze (2,2%).
SP: In Kreuzlingen „SP, Gewerkschaften und JUSO“, 3 Sitze (1,8%); in Weinfelden „SP und JUSO“ (0,8%), SP und Gewerkschaften: 10 Sitze (8,8%).
GPS: In Weinfelden „Grüne / Junge Grüne, 1 Sitz (0,8%), in Kreuzlingen und Arbon „Grüne und Grünliberale“, 4 Sitze (3,3%).
Übrige: In Weinfelden: „Jung & aktiv“ (0,3%); in Kreuzlingen und Weinfelden „Partei gegen Politlügen Schweiz (0,1%).
- 2012 **CVP:** Inkl. Junge CVP (0,6%).
SP: Inkl. JUSO (0,2%).
EVP: Inkl. EVP Frauenfeld Nord (0,5%).

UR:

- 2008 **CVP:** In Schattdorf gemeinsame Liste mit CSP ‘CVP / CSP’ 1 Sitz (2,4%), Gewählter ist Mitglied der CVP.
SP: In Altdorf, Bürglen, Erstfeld und Flüelen gemeinsame Liste ‘SP, Grüne Bewegung, JUSO, Gewerkschaftsbund’. Die Sitze wurden den Parteien zugeordnet (5 SP, 3 Grüne), der Stimmenanteil (14,0%) ist unter Übrige aufgeführt. In Silenen ‘SP und Unabhängige’ 1 Sitz zu SP (0,6%).
Übrige: Parteilos (Majorzwahl Realp) 1 Sitz (0,1%); Einzelte – (0,2%).
- 2012 **CVP:** In Attinghausen Listenverbindung zwischen CVP Arbeitnehmer und CVP Selbständige; in Bürglen: Listenverbindung zwischen CVP unänüüfä und CVP obänappä; in Seedorf: Listenverbindung zwischen CVP Seedorf A und CVP Seedorf B.
SP: In Altdorf, Bürglen, Erstfeld, Flüelen und Schattdorf gemeinsame Liste SP, Grüne Bewegung, Juso und Gewerkschaftsbund. Die Sitze wurden den Parteien zugeordnet (8 SP, 2 Grüne); Stimmenanteil (16,3%) unter Übrige.
Übrige: Parteilos 1 Sitz (0,6%); Einzelte (1,6%).

VD:

- 2007 Die Parteistärken in % kennzeichnen die Anteile auf Basis fiktiv Wählender (vereinfacht: erhaltene Stimmen pro Sitze pro Wahlkreis).
FDP: inkl. Sitze der 2007 eigenständigen LP (22 Sitze, 14,7%).
CVP: Mischliste mit EVP und EDU: total 3,3%; 4 Sitze (3 CVP, 1

		EDU); Wähleranteile bei Übrige. SP: Inkl. gemeinsame Liste im Bezirk Aigle mit A Gauche toute! (1,6%). AL/PdA (Alternative Linke, LaGauche, PdA): gemeinsame Liste aus POP, Gauche en Mouvement und solidaritéS; ohne die gemeinsame Liste im Bezirk Aigle mit der SP, 5 Sitze (5,0%). EDU: Mischliste mit EVP und EDU: total 3,3%; 4 Sitze (3 CVP, 1 EDU); Wähleranteile bei Übrige. Übrige: Riviera Libre 1 Sitz (0,8%) ; PVA : pour une Politique à Valeur Ajoutée (0,1%), Les Régionaux Libres (0,4%).			Übrige: Alternative Liste 1 Sitz (2,1%); Junge Alternative JA! 1 Sitz (2,1%), Piratenpartei (0,7%).
			Biel/Bienne:	2008	Übrige: Freiheitspartei 3 Sitze (4,3%); Passerelle 1 Sitz (2,3%); Liste Cataldo (0,8%); Büezer (0,6%). 2012 SP: inkl. Juso und Gewerkschaften. SVP: inkl. Die Eidgenossen (ehemals FP). Übrige: Die Bürgerliche Liste Bourgeoise (BLB) ist ein Zusammenschluss aus CVP, Bürgerlicher Volkspartei (BVP Abspaltung der SVP) und BDP: 6 Sitze (9,3%); Passerelle 1 Sitz (2,5%).
	2011	Die Parteistärken in % kennzeichnen die Anteile auf Basis fiktiv Wählender (vereinfacht: erhaltene Stimmen pro Sitze pro Wahlkreis). FDP: PLR.Les Libéraux-Radicaux, inkl. in einzelnen Bezirken alleine antretende Les Libéraux und Les Radicaux (Fusion zwischen FDP und LP erst nach den Wahlen). CVP: Mischliste „Alliance du Centre“ mit BDP, EVP, EDU und GLP: total 9,5%; 11 Sitze (4 CVP, 7 GLP); Wähleranteile bei Übrige. SP: Inkl. gemeinsame Liste im Bezirk Aigle mit PoP (LG) (1,4%). AL/PdA: (Alternative Linke, LaGauche, PdA): gemeinsame Liste aus PdA, Alternative, Point de départ, SolidaritéS; ohne die gemeinsame Liste im Bezirk Aigle mit der SP, 4 Sitze (2,8%). GLP: Mischliste „Alliance du Centre“ mit BDP, EVP, EDU und GLP: 11 Sitze (4 CVP, 7 GLP) (9,5%); Wähleranteile bei Übrige. Übrige: Vaud Libre 1 Sitz (1,1%); Parti pirate (0,3%); MCVd (0,3%); Wikicratie (0,2%); parti de rien (0,1%).	Luzern	2009	FDP: FDP.Die Liberalen Littau (4,9%) zusammen mit FDP.Die Liberalen Luzern (14,3%). CVP: inkl. Junge CVP (0,8%). SPS: inkl. JungsozialistInnen und junge Linke, 1 Sitz (2,8%) und SP-Second@sPlus (1,7%). SVP: SVP Littau (3,0%) und SVP Luzern (11,2%). GPS: inkl. Junge Grüne Luzern, 1 Sitz (1,8%). Übrige: Parteilose für Transparenz (0,3%); Überparteiliches Komitee Aktive Senioren (1,2%). 2012 SPS: inkl. JungsozialistInnen und junge Linke, 1 Sitz (3,4%) und SP-Second@sPlus (0,9%). GPS: inkl. Junge Grüne Luzern, 1 Sitz (1,8%). Übrige: parteilose.ch - für Transparenz (0,2%); Parteilos/unabhängig (0,7%).
			St. Gallen	2008	CVP: gemeinsame Liste mit junger CVP. SP: inkl. JUSO, 1 Sitz (2,3%). GP: inkl. junge Grüne, 2 Sitze (2,9%). EVP: gemeinsame Liste mit junger EVP. Übrige: PFG Politische Frauengruppe St. Gallen, 1 Sitz (2,6%); Bürgerstimme ohne Maulkorb (0,9%). 2012 SP: inkl. JUSO, 2 Sitze (2,8%). GP: inkl. junge Grüne, 2 Sitze (3,5%). GLP: gemeinsame Liste mit junger GLP. Übrige: PFG Politische Frauengruppe St. Gallen, 1 Sitz (2,4%); Piratenpartei (1,1%); UVP Unabhängige Volkspartei (0,6%).
Bern	2008	FDP: Inkl. JFDP 1 Sitz (1,2%). GPS: Grüne Freie Liste 9 Sitze (10,9%), Grünes Bündnis 8 Sitze (8,9%), Grüne Partei Bern 2 Sitze (2,4%) Übrige: Die Mitte 1 Sitz (1,0%); JA! 2 Sitze (3,2%); Hofer 2 Sitze (2,8%); Liberalsoziale (1,2%), Arbeitnehmer und Rentnerpartei (0,6%).			
	2012	SP: inkl. Juso (1,1%). FDP: inkl. Junge FDP (1,0%). GPS: Grüne Freie Liste 8 Sitze (9,4%), Grünes Bündnis und junge Grüne 9 Sitze (10,4%) und Grüne Partei Bern / Demokratische Alternative 1 Sitz (1,8%).			

Kantonale Wahlen: Sitze
Elections cantonales: sièges

Kanton <i>Canton</i>	Wahljahr <i>Election en</i>	FDP <i>PLR</i>	CVP <i>PDC</i>	SPS <i>PS</i>	SVP <i>UDC</i>	LP <i>PL</i>	BDP <i>PBD</i>	EVP <i>PEP</i>	AL/PdA <i>LG/PdT</i>	GPS <i>PES</i>	GLP <i>PEL</i>	SD <i>DS</i>	EDU <i>UDF</i>	Übrige <i>Autres</i>	Total
ZH	2011	23	9	35	54		6	7		19	19		5	3	180
BE	2010	17	1	35	44		25	10		16	4		5	3	160
LU	2011	23	39	16	27					9	6				120
UR	2012	15	23	8	15					2				1	64
SZ	2012	23	29	10	35					1				2	100
OW	2010	10	20	6	11									8	55
NW	2010	17	18	1	19					5					60
GL	2010	13	6	8	16		10			7					60
ZG	2010	20	23	8	19					7	2			1	80
FR	2011	17	31	29	21		2			3	2			5	110
SO	2009	27	25	21	18			1		6	2				100
BS	2012	12	8	33	15	10		1		13	5			3	100
BL	2011	14	8	21	24		4	4		12	3				90
SH	2012	11	3	14	20			1	5	4			2		60
AR	2011	24	3	5	10			1						22	65
AI ¹⁾	2011														(49)
SG	2012	22	29	20	35		2	2		5	5				120
GR	2010	38	33	12	4		26				2			5	120
AG	2012	22	19	22	45		6	6		10	8		2		140
TG	2012	18	21	19	41		5	5		9	6		6		130
TI	2011	23	19	14	5					7				22	90
VD	2012	47	4	41	27				4	19	7			1	150
VS	2009	28	68	17	12					2				3	130
NE	2009	41		36	14				10	14					115
GE	2009	11	11	15	9	20				17				17	100
JU	2010	8	19	14	4				1	4				10	60
Total Sitze		524	469	460	544	30	86	38	20	191	71	0	20	106	2559
Total sièges															2608²⁾

1) Zuteilung der Mandate auf Parteien nicht möglich

2) inkl./incl. AI

Anmerkungen: vgl. SPJ des entsprechenden Jahres

Notes: cf. APS de l'année correspondante

Quelle: IPW und Bundesamt für Statistik

Source: IPW et Office fédéral de la statistique

Kantonale Wahlen: Stimmenanteile in %
Élections cantonales: suffrages en %

Kanton Canton	Wahljahr Election en	FDP PLR	CVP PDC	SPS PS	SVP UDC	PL LP	BDP PBD	EVP PEP	AL/PdA LG/PdT	GPS PES	GLP PEL	SD DS	EDU UDF	Übrige Autres	Total
ZH	2011	12.9	4.9	19.3	29.6		3.5	3.8		10.6	10.3	0.4	2.6	2.2	100
BE	2010	10.3	1.3	18.9	26.6		16.0	5.9		10.1	4.1	0.4	4.4	2.0	100
LU	2011	18.9	31.3	11.0	22.3		1.7			8.7	5.9			0.4	100
UR	2012	20.3	36.6	³⁾	24.6					³⁾				18.5	100
SZ	2012	22.8	29.1	12.6 ³⁾	34.0					³⁾				1.5	100
OW	2010	17.9	33.8	10.9	21.1									16.3	100
NW	2010	27.8	31.1	2.1	26.6					11.9				0.4	100
GL	2010	20.3	10.7	13.9	26.3		16.6			11.9			0.3		100
ZG	2010	23.2	26.5	9.1 ³⁾	22.7					6.5 ³⁾	3.9			8.0	100
FR	2011	15.3	26.6	24.3	18.6		1.7	0.4		3.7	4.3			5.1	100
SO	2009	26.8	20.8	20.7	19.4			1.8		6.5	3.7		0.3	0.1	100
BS	2012	11.1	7.3	30.7	15.0	9.6	1.1	4.2		11.8	5.0		0.4	3.8	100
BL	2011	15.2	9.3	22.0	24.0		5.5	4.7		13.7	4.5	1.2			100
SH	2012	18.3	4.9	22.6	33.6			2.2	7.5	7.5			3.5		100
AR ¹⁾	2011														
AI ¹⁾	2011														
SG	2012	17.8	19.4	16.5	24.1		2.8	1.8		6.5	5.3	0.1	0.5	5.2	100
GR ²⁾	2010														
AG	2012	15.4	13.3	15.2	32.0		4.4	3.9		7.4	5.5	0.7	1.7	0.7	100
TG	2012	14.2	14.2	13.4	30.5		4.8	4.7		7.7	5.9		4.6		100
TI	2011	25.2	20.5	15.1	5.5				1.3	7.6				24.9	100
VD	2012	30.1	³⁾	26.0	17.1		³⁾	³⁾	2.8	12.6	³⁾		³⁾	11.5	100
VS	2009	22.3	48.5	7.0 ³⁾	11.5					0.5 ³⁾				10.3	100
NE	2009	33.2	3.2	28.2	12.7			0.7	8.5	12.6				1.0	100
GE	2009	9.6	9.9	12.9	8.6	16.7				15.3				27.0	100
JU	2010	14.5	28.9	21.2	6.4 ³⁾				³⁾	8.3			³⁾	20.7	100

1) Zuteilung der Stimmen auf Parteien nicht möglich.

2) Wahlen vorwiegend oder ausschliesslich nach Majorzsystem.

3) Mischliste (vgl. Anmerkungen SPJ) / listes commune (cf. APS)

Anmerkungen: vgl. SPJ des entsprechenden Jahres

Notes: cf. APS de l'année correspondante

2012 in kantonale Parlamente gewählte Frauen

Femmes élues aux parlements cantonaux en 2012

		Total		FDP PRD		CVP PDC		SP PS		SVP UDC		BDP PBD		EVP PEP		AL/PdA LG/PdT		GPS PES		GLP PEL		SD DS		EDU UDF		Übrige Autres			
		LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP	LW	EP
		12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
AG	Total Sitze	140	140	20	22	21	19	22	22	45	45	4	6	6	6			13	10	5	8	2		2	2				
	Davon Frauen	37	45	5	6	5	6	10	9	6	11	0	1	2	2			7	6	2	4	0		0	0				
	Frauen in %	26.4	32.1	25.0	27.3	23.8	31.6	45.5	40.9	13.3	24.4	0.0	16.7	33.3	33.3			53.8	60.0	40.0	50.0	0.0		0.0	0.0				
BS	Total Sitze	100	100	11	12	8	8	32	33	14	15			4	1			13	13	5	5					13	13		
	Davon Frauen	37	31	2	0	1	2	19	16	1	0			2	1			9	9	1	1					2	2		
	Frauen in %	37.0	31.0	18.2	0.0	12.5	25.0	59.4	48.5	7.1	0.0			50.0	100.0			69.2	69.2	20.0	20.0					15.4	15.4		
SH	Total Sitze	60	60	14	11	3	3	14	14	19	20			1	1	3	5	5	4					1	2				
	Davon Frauen	9	10	2	1	1	1	3	3	1	2			0	0	0	1	2	2					0	0				
	Frauen in %	15.0	16.7	14.3	9.1	33.3	33.3	21.4	21.4	5.3	10.0			0.0	0.0	0.0	1	40.0	50.0					0.0	0.0				
SZ	Total Sitze	100	100	21	23	29	29	9	10	41	35							1								0	2		
	Davon Frauen	23	17	6	5	6	5	4	4	7	2							1								0	0		
	Frauen in %	23.0	17.0	28.6	21.7	20.7	17.2	44.4	40.0	17.1	5.7							100.0								0.0	0.0		
SG	Total Sitze	120	120	23	22	33	29	16	20	41	35	2	2	2				4	5	1	5								
	Davon Frauen	29	27	5	3	9	7	8	7	5	5	0	0	0				2	3	0	2								
	Frauen in %	24.2	22.5	21.7	13.6	27.3	24.1	50.0	35.0	12.2	14.3	0.0	0.0	0.0				50.0	60.0	0.0	40.0								
TG	Total Sitze	130	130	18	18	22	21	17	19	51	41	5	6	5				11	9	2	6			3	6				
	Davon Frauen	36	35	4	4	5	6	10	11	9	5	0	1	1				6	6	0	1			1	1				
	Frauen in %	27.7	26.9	22.2	22.2	22.7	28.6	58.8	57.9	17.6	12.2	0.0	16.7	20.0				54.5	66.7	0.0	16.7			33.3	16.7				
UR	Total Sitze	64	64	11	15	24	23	7	8	18	15							3	2							1	1		
	Davon Frauen	13	12	1	1	6	8	3	2	1	1							1	0							1	0		
	Frauen in %	20.3	18.8	9.1	6.7	25.0	34.8	42.9	25.0	5.6	6.7							33.3	0.0							100.0	0.0		
VD	Total Sitze	150	150	51	47	3	4	39	41	26	27					5	4	24	19		7			1		1	1		
	Davon Frauen	44	45	11	9	1	0	18	21	3	3					1	2	10	6		4			0		0	0		
	Frauen in %	29.3	30.0	21.6	19.1	33.3	0.0	46.2	51.2	11.5	11.1					20.0	50.0	41.7	31.6		57.1			0.0		0.0	0.0		

2012 in kommunale Parlamente gewählte Frauen

Femmes élues aux parlements communaux en 2012

Bern	Total Sitze	80	80	10	8	3	2	20	23	8	10	6	7	2	2	1	1	19	18	4	7	1	0	1	0	5	2
	Davon Frauen	33	38	3	3	1	1	10	12	0	2	2	2	1	0	0	0	12	13	2	3	0	0	0	0	2	2
	Frauen in %	41.3	47.5	30.0	37.5	33.3	50.0	50.0	52.2	0.0	20.0	33.3	28.6	50.0	0.0	0.0	0.0	63.2	72.2	50.0	42.9	0.0	0.0	0.0	0.0	40.0	100.0
Biel	Total Sitze	60	60	11	11	1		22	17	6	9			3	2			8	7	4	6			1	1	4	7
	Davon Frauen	23	17	1	2	1		12	8	0	0			1	1			7	3	1	2			0	0	0	1
	Frauen in %	38.3	28.3	9.1	18.2	100.0		54.5	47.1	0.0	0.0			33.3	50.0			87.5	42.9	25.0	33.3			0.0	0.0	0.0	14.3
Luzern	Total Sitze	48	48	9	9	10	9	11	12	7	7							8	7	3	4						
	Davon Frauen	22	18	3	2	4	3	7	5	0	1							6	5	2	2						
	Frauen in %	45.8	37.5	33.3	22.2	40.0	33.3	63.6	41.7	0.0	14.3							75.0	71.4	66.7	50.0						
St.Gallen	Total Sitze	63	63	12	10	13	12	15	18	11	9	1	2	2				5	6	4	4					1	1
	Davon Frauen	23	21	4	4	4	3	6	9	3	1	0	1	0				2	2	2	1					1	1
	Frauen in %	36.5	33.3	33.3	40.0	30.8	25.0	40.0	50.0	27.3	11.1	0.0	50.0	0.0				40.0	33.3	50.0	25.0					100.0	100.0

LW = Letzte Wahlen

Anmerkungen zu den Parteien siehe Tabelle «Kantonale und kommunale Wahlen 2012»

In kantonale und kommunale Parlamente gewählte Frauen 2004-2012

Femmes élues aux parlements cantonaux et communaux 2004-2012

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Frauenvertretung in den Parlamenten der Kantone sowie der grösseren Städte. Angegeben ist die Anzahl der gewählten Frauen (absolut und in %) bei den letzten und vorletzten Wahlen. Änderungen im Laufe der Legislatur (Nachrücken bzw. Rücktritte) sind nicht berücksichtigt.

Le tableau suivant donne un aperçu de la représentation des femmes dans les parlements cantonaux ainsi que dans les grandes villes. C'est le nombre de femmes (en % et en absolu) lors des dernières et avant-dernières élections qui est présenté, ceci sans qu'il soit tenu compte des modifications intervenues en cours de législature (retraits et remplacements).

Kanton Canton	Vorletzte Wahlen	Letzte Wahlen	Total der Sitze Total des sièges	Davon Frauen Vorletzte Wahlen		Davon Frauen Letzte Wahlen	
	<i>Avant-dernières élections</i>	<i>Dernières élections</i>		<i>Dont n. de femmes Avant-dernières élections</i>		<i>Dont n. de femmes Dernières élections</i>	
				Sitze/sièges	%	Sitze/sièges	%
ZH	2007	2011	180	58	32.2	60	33.3
BE	2006	2010	160	50	31.3	42	26.3
LU	2007	2011	120	31	25.8	37	30.8
UR	2008	2012	64	13	20.3	12	18.8
SZ	2008	2012	100	23	23.0	17	17.0
OW	2006	2010	55	15	27.3	18	32.7
NW	2006	2010	60	11	18.3	10	16.7
GL	2006	2010	80/60 ¹⁾	9	11.3	7	11.7
ZG	2006	2010	80	27	33.8	19	23.8
FR	2006	2011	110	26	23.6	23	20.9
SO	2005	2009	100	22	22.0	26	26.0
BS	2008	2012	100	37	37.0	31	31.0
BL	2007	2011	90	31	34.4	32	35.6
SH	2008	2012	60	9	15.0	10	16.7
AR	2007	2011	65	15	23.1	14	21.5
AI	2007	2011	49	10	20.4	11	22.4
SG	2008	2012	120	29	24.2	27	22.5
GR	2006	2010	120	26	21.7	26	21.7
AG	2009	2012	140	37	26.4	45	32.1
TG	2008	2012	130	36	27.7	35	26.9
TI	2007	2011	90	10	11.1	12	13.3
VD	2007	2012	150	44	29.3	45	30.0
VS	2005	2009	130	27	20.8	28	21.5
NE	2005	2009	115	34	29.6	31	27.0
GE	2005	2009	100	31	31.0	28	28.0
JU	2006	2010	60	14	23.3	9	15.0
Total			2628/2608	675	25.7	655	25.1

1) 2010: Verringerung der Sitzzahl von 80 auf 60

Stadt Ville	Vorletzte Wahlen	Letzte Wahlen	Total der Sitze Total des sièges	Davon Frauen Vorletzte Wahlen		Davon Frauen Letzte Wahlen	
	<i>Avant-dernières élections</i>	<i>Dernières élections</i>		<i>Dont n. de femmes Avant-dernières élections</i>		<i>Dont n. de femmes Dernières élections</i>	
				Sitze/sièges	%	Sitze/sièges	%
Bern	2008	2012	80	33	41.3	36	45.0
Biel	2008	2012	60	23	38.3	17	28.3
Genève	2007	2011	80	44	55.0	30	37.5
Lausanne	2006	2011	100	38	38.0	35	35.0
Lugano	2004	2008	60	12	20.0	15	25.0
Luzern	2009	2012	48	22	45.8	18	37.5
St. Gallen	2008	2012	63	23	36.5	21	33.3
Winterthur	2006	2010	60	23	38.3	16	26.7
Zürich	2006	2010	125	45	36.0	42	33.6
Total			676	263	38.9	230	34.0

Kantonale und kommunale Wahlen 2012: Exekutiven Elections cantonales et communales 2012: exécutifs

Kantonale Gesamterneuerungswahlen Elections générales cantonales

Aargau:

1 CVP, 1 FDP, 1 GP, 1 SP, 1 SVP

Rücktritt:

- Peter C. Beyeler, fdp (2000)

Wahlen vom 21.10.12:

- Stephan Attiger, fdp (neu)
- Roland Brogli, cvp (2000)
- Susanne Hochuli, gp (2008)
- Urs Hofmann, sp (2008)
- Alex Hürzeler, svp (2009)

Schaffhausen:

2 FDP, 2 SVP, 1 SP

Wahlen vom 26.8.12:

- Christian Amsler, fdp (2009)
- Reto Dubach, fdp (2007)
- Ursula Hafner-Wipf, sp (2004)
- Ernst Landolt, svp (2010)
- Rosmarie Widmer Gysel, svp (2004)

St. Gallen:

2 CVP, 2 FDP, 2 SP, 1 SVP

Rücktritte:

- Kathrin Hilber, sp (1996)
- Karin Keller-Sutter, fdp (2000)

Wahlen vom 11.3. und 29.4.12:

- Fredi Fässler, sp (neu)
- Martin Gehrer, cvp (2008)
- Willi Haag, fdp (2000)
- Heidi Hanselmann, sp (2004)
- Martin Klöti, fdp (neu)
- Stefan Kölliker, sp (2008)
- Beni Würth, cvp (2010)

Basel-Stadt:

3 SP, 1 CVP, 1 FDP, 1 GP, 1 LP

Rücktritt:

- Hanspeter Gass, fdp (2006)

Wahlen vom 28.10. und 25.11.12:

- Christoph Brutschin, sp (2008)
- Carlo Conti, cvp (2000)
- Baschi Dürr, fdp (neu)
- Christoph Eymann, lp (2000)
- Eva Herzog, sp (2004)
- Guy Morin, gp (2004)
- Hans-Peter Wessels, sp (2008)

Schwyz:

3 SVP, 2 CVP, 2 FDP

Rücktritt:

- Armin Hüppin, sp (2000)
- Peter Reuteler, fdp (2004)

Wahlen vom 11.3.12:

- Andreas Barraud, svp (2008)
- Kaspar Michel, fdp (2010)
- Othmar Reichmuth, cvp (2010)
- André Rüegeth, svp (neu)
- Walter Stählin, svp (2004)
- Petra Steimen, fdp (neu)
- Kurt Zibung, cvp (1996)

Thurgau:

2 SVP, 1 CVP, 1 FDP, 1 SP

Wahlen vom 11.3.12:

- Claudius Graf-Schelling, sp (2000)
- Monika Knill, svp (2008)
- Bernhard Koch, cvp (2000)
- Kaspar Schläpfer, fdp (2002)
- Jakob Stark, svp (2006)

Uri:

3 CVP, 2 FDP, 1 SP, 1 SVP

Rücktritte:

- Josef Arnold, cvp (2000)
- Isidor Baumann, cvp (2000)
- Stefan Fryberg, fdp (2004)

Wahlen vom 11.3. und 16.4.12:

- Beat Arnold, svp (2010)
- Barbara Bär, fdp (neu)
- Urban Camenzind, cvp (neu)
- Josef Dittli, fdp (2004)
- Beat Jörg, cvp (neu)
- Heidi Z'graggen, cvp (2004)
- Markus Züst, sp (2004)

Vaud:

3 PRD, 3 PS, 1 PE

Démissions:

- François Marthaler, pe (2003)

Elections du 11.3. et 1.4.12:

- Pascal Broulis, prd (2002)
- Nuria Gorrite, ps (nouvelle)
- Philippe Leuba, prd (2007)
- Anne-Catherine Lyon, ps (2006)
- Pierre-Yves Maillard, ps (2004)
- Béatrice Métraux, pe (2011)
- Jacqueline de Quattro, prd (2007)

Kantonale Ersatzwahlen
Elections complémentaires

Genève:

3 PRD, 2 PE, 1 PDC, 1 PS

Démission:

- Mark Muller, prd (2005)

Election du 17.6.12 :

- Pierre Maudet, prd (nouveau)

Graubünden:

2 BDP, 1 CVP, 1 FDP, 1 SP

Rücktritt:

- Martin Schmid, fdp (2005)

Wahlen vom 29.1.12 :

- Christian Rathgeb, fdp (neu)

Neuchâtel:

3 PRD, 2 PS

Démission:

- Jean Studer, ps (2005)

Election du 14.10.12

- Laurent Kurth, ps (nouveau)

Kommunale Gesamterneuerungswahlen Elections générales dans les villes

Bern:

2 SP, 1 GP, 1 CVP, 1 FDP

Rücktritte:

- Barbara Hayoz, fdp (2004)
- Edith Olibet, sp (2000)
- Regula Rytz, gp (2004)

Wahlen vom 25.11.12:

- Reto Nause, cvp (2008)
- Alexandre Schmidt, fdp (neu)
- Franziska Teuscher, gp (neu)
- Alexander Tschäppät, sp (2000)
- Ursula Wyss, sp (neu)

Luzern:

1 CVP, 1 FDP, 1 GLP, 1 GP, 1 SP

Rücktritte:

- Kurt Bieder, fdp (2000)
- Ruedi Meier, sp (2000)
- Urs Studer, parteilos (2000)

Wahlen vom 6.5. und 17.6.12:

- Adrian Borgula, gp (neu)
- Manuela Jost, glp (neu)
- Martin Merki, fdp (neu)
- Stefan Roth, cvp (2008)
- Ursula Stämmer, sp (2000)

Biel/Bienne:

2 SP, 1 GP, 1 FDP, 1 SVP

Rücktritte:

- Hubert Klopfenstein, fdp (1996)
- Pierre-Yves Moeschler, sp (1996)
- François Contini, gp (2004)
- René Schlauri, fp (2004)
- Teres Liechti Gertsch, sp (2011)

Wahlen vom 23.9.12:

- Erich Fehr, sp (2008)
- Beat Feurer, svp (neu)
- Cédric Némitz, sp (neu)
- Barbara Schwickert, gp (2008)
- Silvia Steidle, fdp (2008)

St. Gallen:

2 CVP, 2 FDP, 1 parteilos

Rücktritte:

- Elisabeth Beéry, sp (2000)
- Barbara Eberhard, cvp (2004)

Wahlen vom 23.9. und 25.11.12:

- Patrizia Adam-Allenspach, cvp (neu)
- Fredy Brunner, fdp (2004)
- Markus Buschor, parteilos (neu)
- Nino Cozzio, cvp (2006)
- Thomas Scheitlin, fdp (2006)

Kommunale Ersatzwahlen Elections complémentaires dans les villes

Genève:

2 PS, 1PE, 1 EaG, 1 PDC

Démission:

- Pierre Maudet, prd (2007)

Election du 4.11.12:

- Guillaume Barazzone, pdc (nouveau)

Winterthur:

3 SP, 2 FDP, 1 GP, 1 CVP

Rücktritte:

- Verena Gick, fdp (2002)
- Ernst Wohlwend, sp (1993)

Wahlen vom 17.6. und 26.8.12:

- Yvonne Beutler, sp (neu)
- Barbara Günthard-Maier, fdp (neu)

Frauen in kantonalen Regierungen (Stand 31.12.2012)
Femmes représentées dans les exécutifs cantonaux (au 31.12.2012)

Kant.	Letzte Wahlen		FDP		CVP		SP		SVP		GP		Andere*			Total Sitze			Namen der gewählten Frauen und Wahljahr
	Erneuerungsw.	Ersatzwahlen	Sitze	Frauen	Sitze	Frauen	Sitze	Frauen	Sitze	Frauen	Sitze	Frauen	Sitze	Frauen	Partei	Regierung	Frauen	in %	
ZH	2011		2	1			2	1	2		1					7	2	28.6	R. Aepli (sp, 03); U. Gut (fdp, 06)
BE	2010		1				3	1	1		1		1	1	BDP	7	2	28.6	B. Egger (sp, 02); B. Simon (bdp, 10)
LU	2011		1		2		1	1					1		-	5	1	20.0	Y. Schärli (sp, 03)
UR	2012		2	1	3	1	1		1							7	2	28.6	H. Z'graggen (cvp, 04); B. Bär (fdp, 12)
SZ	2012		2	1	2				3							7	1	14.3	P. Steimen (fdp, 12)
OW	2010		2	1	2								1		CSP	5	1	20.0	E. Gasser (fdp, 06)
NW	2010		3	1	2				2							7	1	14.3	Y. von Deschwanden (fdp, 10)
GL	2010		2	1	1		1	1					1		BDP	5	2	40.0	M. Dürst-Kundert (fdp, 98); C. Bickel-Vetsch (sp, 10)
ZG	2010		2		2				2				1	1	AL	7	1	14.3	M. Weichelt-Picard (al, 06)
FR	2011		1		3	1	2	1			1	1				7	3	42.9	I. Chassot (cvp, 01); A.-C. Demierre (sp, 06); M. Garnier (gp, 11)
SO	2009		2	1	2		1									5	1	20.0	E. Gassler (fdp, 05)
BS	2012		1		1		3	1			1		1		LP	7	1	14.3	E. Herzog (sp, 04)
BL	2011		2	1	1		1			1						5	1	20.0	S. Pegoraro (fdp, 03)
SH	2012		2				1	1	2	1						5	2	40.0	R. Widmer Gysel (svp, 04); U. Hafner-Wipf (sp, 04)
AR	2011		4	1			1		2							7	1	14.3	M. Koller-Bohl (fdp, 03)
AI	2011				7	1										7	1	14.3	A. Fässler (cvp, 10)
SG	2012		2		2		2	1	1							7	1	14.3	H. Hanselmann (SP,04)
GR	2010		1		1		1						2	1	BDP	5	1	20.0	B. Janom (bdp, 08)
AG	2012		1		1		1		1		1	1				5	1	20.0	S. Hochuli (gp, 08)
TG	2012		1		1		1		2	1						5	1	20.0	M. Knill (svp, 08)
TI	2011		1	1	1		1						2		Lega	5	1	20.0	L. Sadis (fdp, 07)
VD	2012		3	1			3	2			1	1				7	4	57.1	A. Lyon (sp, 02); J. Quattro (fdp, 07); B. Métraux (gp, 11); N. Gorrite (sp, 12)
VS	2009		1		3		1	1								5	1	20.0	E. Waeber-Kalbermatten (sp, 09)
NE	2009	2012	3				2	1								5	1	20.0	G. Ory (sp, 09)
GE	2009	2012	3		1		1				2	1				7	1	14.3	I. Rochat (fdp, 09); M. Künzler (gp, 09)
JU	2010		1		2		2	1								5	1	20.0	E. Baume-Schneider (sp, 02)
Total aller Kantone			46	11	40	3	32	13	19	2	9	4	10	3		156	36	23.1	
in % am Gesamttotal			29.5	7.1	25.6	1.9	20.5	8.3	12.2	1.3	5.8	2.6	6.4	1.9		100.0			
in % am Total der Partei			23.9		7.5		40.6		10.5		44.4		30.0						

* Andere Parteien: BDP = Bürgerlich-Demokratische Partei
CSP = Christlichsoziale Partei / Parti Chrétien Social
AL = Alternative Liste

LPL/PL = Liberaldemokratische Partei
- = parteilos

Quelle: IPW

Source: IPW

Frauen in kommunalen Regierungen (Stand 31.12.2012)

Femmes représentées dans les exécutifs communaux (au 31.12.2012)

Stadt Ville	Letzte Wahlen <i>Dernières élections</i>		FDP <i>PRD</i>		CVP <i>PDC</i>		SP <i>PS</i>		SVP <i>UDC</i>		GP <i>PE</i>		Andere* <i>Autres*</i>			Total Sitze <i>Total des sièges</i>			Namen der gewählten Frauen und Wahljahr <i>Noms des femmes élues et année d'élection</i>
	Erneue- rungsw. <i>Elections générales</i>	Ersatz- wahlen <i>Elections complém.</i>	Sitze <i>Sièges</i>	Frauen <i>Femmes</i>	Sitze <i>Sièges</i>	Frauen <i>Femmes</i>	Sitze <i>Sièges</i>	Frauen <i>Femmes</i>	Sitze <i>Sièges</i>	Frauen <i>Femmes</i>	Sitze <i>Sièges</i>	Frauen <i>Femmes</i>	Sitze <i>Sièges</i>	Frauen <i>Femmes</i>	Partei <i>Parti</i>	Regierung <i>Exécutif</i>	Frauen <i>Femmes</i>	in % <i>en %</i>	
Bern	2012		1		1		2	1			1	1				5	2	40.0	U. Wyss (sp, 12); F. Teuscher (gp, 12)
Biel	2012		1	1			2		1		1	1				5	2	40.0	S. Steidle (fdp, 12/08); B. Schwickert (gp, 08)
Genève	2011	2012			1		2	1			1	1	1		EaG	5	2	40.0	S. Salerno (ps, 07); E. Alder (gp, 11)
Lausanne	2011		1				3	1			2		1		EaG	7	1	14.3	F. Germond (ps, 11)
Lugano	2008		3	1	1		1	1					2		Lega	7	2	28.6	N. Mariolini (ps, 04); G. Masomi (plr, 04)
Luzern	2012		1		1		1	1			1		1	1	GLP	5	2	40.0	U. Stämmer-Horst (sp, 00); M. Jost (gfp, 12)
St.Gallen	2012		2		2	1							1		parteilos	5	1	20.0	P. Adam-Allenspach (cvp, 12)
Winterthur	2010	2012	2	1	1		3	2			1					7	3	42.9	P. Pedergnana (sp, 01); Y. Beutler (sp, 12); B. Günthard-Maier (fdp, 12)
Zürich	2010		2		1		4	2			2	1				9	3	33.3	R. Genner (gp, 08); C. Mauch (sp, 09); C. Nielsen (sp, 10)
Total der 9 Städte Total des 9 villes			13	3	8	1	18	9	1	0	9	4	6	1		55	18	32.7	
in % am Gesamttotal en % du total général			23.6	5.5	14.5	1.8	32.7	16.4	1.8	0.0	16.4	7.3	10.9	1.8		100			
in % am Total der Partei en % du total des partis				23.1		12.5		50.0				44.4		16.7					

Eidgenössische Abstimmungen 2012 - Votations fédérales 2012

Datum date	Nr. no	Vorlage / objet	Art type	Ja / oui	Nein / non	Bet. Part.	Ja-% oui en %	Stände Ja cantons oui	Stände Nein cantons non	Kapitel SPJ chapitre APS
11.03.2012	1	Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen» - Initiative populaire «Pour en finir avec les constructions envahissantes de résidences secondaires»	I	1'152'598	1'123'802	45.2	50.6	12 3/2	8 3/2	6c
	2	Volksinitiative «für steuerlich begünstigtes Bausparen (Bauspar-Initiative)» - Initiative populaire «Traitement fiscal privilégié de l'épargne-logement (initiative sur l'épargne-»	I	980'273	1'237'825	45.0	44.2	4 1/2	16 5/2	6c
	3	Volksinitiative «6 Wochen Ferien für alle» - Initiative populaire «6 semaines de vacances pour tous»	I	771'717	1'531'986	45.4	33.5	0	20 6/2	7a
	4	Bundesbeschluss über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke - Arrêté fédéral concernant la réglementation des jeux d'argent en faveur de l'utilité publique	O	1'916'182	184'108	44.8	87.1	20 6/2	0	4a
	5	Bundesgesetz über die Buchpreisbindung (BuPG) - Loi fédérale sur la réglementation du prix du livre (LPL)	F	966'633	1'234'222	44.9	43.9	-	-	8b
17.06.2012	6	Volksinitiative «Eigene vier Wände dank Bausparen» - Initiative populaire «Accéder à la propriété grâce à l'épargne-logement»	I	601'449	1'332'839	38.5	31.1	0	20 6/2	6c
	7	Volksinitiative «Staatsverträge vors Volk!» - Initiative populaire «Accord internationaux: la parole au peuple!»	I	480'173	1'462'659	38.5	24.7	0	20 6/2	2
	8	Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Managed Care) - Loi fédérale sur l'assurance-maladie (LaMal) (Réseaux de soins)	F	466'993	1'482'536	36.7	24.0	-	-	7c
23.09.2012	9	Bundesbeschluss über die Jugendmusikförderung - Arrêté fédéral sur la promotion de la formation musicale des jeunes	O	1'552'045	583'231	42.4	72.7	20 6/2	0	8a
	10	Volksinitiative «Sicheres Wohnen im Alter» - Initiative populaire «Sécurité du logement à la retraite»	I	1'014'016	1'125'495	42.5	47.4	9 1/2	11 5/2	6c
	11	Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen» - Initiative populaire «Protection contre le tabagisme passif»	I	741'205	1'437'985	42.8	34.0	1	19 6/2	7b
25.11.2012	12	Änderung des Tierseuchengesetzes (TSG) - Modification de la loi sur les épizooties (LFE)	F	946'220	439'484	27.6	68.3	-	-	4c
<p>O = Obligatorisches Referendum / référendum obligatoire; F = fakultatives Referendum / référendum facultatif; I = Volksinitiative / initiative populaire</p>										
<p>Quelle / Source</p>										
11.03.2012	BBl, 2012, S. 6623 ff. / FF, 2012, p. 6149 ss.				23.09.2012	BBl, 2013, S. 1135 ff. / FF, 2013, p. 1053 ss.				
17.06.2012	BBl, 2012, S. 7685 f. / FF, 2012, p. 7159 ss.				25.11.2012	BBl, 2013, S. 1695 f. / FF, 2013, p. 1553 s.				

Eidgenössische Abstimmungen nach Kantonen - Votations fédérales par cantons

Kanton Canton	Abstimmung vom 11. März 2012 Votation du 11 mars 2012						Kanton Canton	Abstimmung vom 17. Juni 2012 Votation du 17 juin 2012				Kanton Canton
	Bet. in % Part. en %	Ja-Anteile Oui en %						Bet. in % Part. en %	Ja-Anteile Oui en %			
		1	2	3	4	5			6	7	8	
ZH	42.2	52.5	38.3	33.6	87.8	37.5	ZH	40.0	28.7	26.1	28.1	ZH
BE	41.1	54.9	35.8	31.4	87.2	41.1	BE	35.0	23.5	22.6	28.6	BE
LU	45.5	47.3	40.6	26.7	85.5	37.0	LU	43.1	26.7	23.0	27.8	LU
UR	49.4	38.6	38.8	26.0	78.3	27.2	UR	27.5	22.7	23.2	22.6	UR
SZ	50.5	42.8	43.5	22.0	78.3	29.0	SZ	42.4	31.4	34.0	26.5	SZ
OW	54.3	41.4	41.4	20.9	82.7	40.1	OW	42.3	28.9	28.5	23.8	OW
NW	48.3	42.0	41.7	21.6	84.3	39.8	NW	41.0	29.1	28.5	24.7	NW
GL	32.0	48.4	37.8	26.1	85.6	38.8	GL	25.1	26.2	27.5	23.6	GL
ZG	49.0	44.9	43.1	25.8	84.9	32.2	ZG	43.3	30.2	27.1	26.1	ZG
FR	48.2	50.8	46.0	37.1	87.9	57.5	FR	34.2	27.9	18.6	20.3	FR
SO	39.9	56.2	42.9	30.9	84.9	35.2	SO	38.9	27.7	23.4	28.7	SO
BS	44.2	62.2	36.0	39.3	88.0	44.1	BS	44.3	24.0	21.4	20.7	BS
BL	43.6	56.7	53.0	31.2	86.9	34.8	BL	39.9	41.1	22.5	19.2	BL
SH	63.4	57.3	46.6	31.8	81.6	35.0	SH	59.8	35.0	33.3	26.2	SH
AR	43.6	56.0	43.4	25.8	85.6	35.4	AR	38.5	30.5	27.7	32.3	AR
AI	36.5	46.8	40.1	17.8	82.2	38.3	AI	26.3	27.5	28.4	30.7	AI
SG	45.2	51.7	42.8	28.6	84.8	34.4	SG	35.2	28.1	28.1	34.4	SG
GR	42.9	42.7	45.8	26.6	84.9	43.8	GR	32.7	30.5	24.3	29.8	GR
AG	39.2	50.6	43.8	29.7	84.2	32.1	AG	33.2	31.1	27.1	31.0	AG
TG	37.5	52.6	40.4	26.5	85.0	35.6	TG	31.6	28.8	28.6	34.1	TG
TI	45.4	46.0	62.8	45.9	87.7	46.7	TI	38.8	42.0	38.4	12.4	TI
VD	51.7	52.6	50.8	41.1	94.3	60.6	VD	43.1	38.3	17.6	8.8	VD
VS	60.2	26.2	51.1	30.3	83.9	57.7	VS	41.0	32.2	20.7	15.9	VS
NE	45.8	55.3	46.0	40.8	89.2	63.0	NE	35.7	30.4	17.6	18.8	NE
GE	53.8	56.0	53.5	47.4	91.7	66.6	GE	48.1	46.1	26.3	13.4	GE
JU	42.2	53.9	48.5	49.3	88.2	71.2	JU	29.5	26.7	18.2	16.3	JU
CH	45.0	50.6	44.2	33.5	87.1	43.9	CH	38.6	31.1	24.7	24.0	CH

Eidgenössische Abstimmungen nach Kantonen - Votations fédérales par cantons

Kanton Canton	Abstimmung vom 23. September 2012 Votation du 23 septembre 2012				Kanton Canton	Abstimmung vom 25. November 2012 Votation du 25 novembre 2012		
	Bet. in % Part. en %	Ja-Anteile Oui en %				Bet. in % Part. en %	Ja-Anteile Oui en %	Kanton Canton
		9	10	11				
ZH	42.9	74.3	47.9	32.9	ZH	33.5	67.2	ZH
BE	41.1	71.5	41.3	30.3	BE	25.7	67.5	BE
LU	44.6	70.5	49.0	30.8	LU	28.1	61.9	LU
UR	36.6	57.0	48.0	22.2	UR	27.2	42.3	UR
SZ	46.8	55.9	52.0	25.0	SZ	29.7	50.3	SZ
OW	45.7	62.1	45.5	27.9	OW	32.2	50.8	OW
NW	47.3	56.8	48.5	27.6	NW	25.9	53.2	NW
GL	34.9	65.3	55.4	34.9	GL	15.5	57.1	GL
ZG	48.6	71.0	47.2	30.4	ZG	33.2	57.5	ZG
FR	36.3	72.8	43.5	33.9	FR	28.6	69.2	FR
SO	40.8	74.2	52.1	29.0	SO	21.4	66.6	SO
BS	46.9	81.6	36.2	41.6	BS	32.1	78.0	BS
BL	37.8	75.7	49.5	39.4	BL	27.6	72.7	BL
SH	61.4	69.2	55.9	28.9	SH	56.9	67.3	SH
AR	46.2	62.6	51.0	31.5	AR	31.1	54.8	AR
AI	37.8	57.2	44.9	23.8	AI	22.8	44.6	AI
SG	46.3	67.3	51.7	32.3	SG	29.3	59.8	SG
GR	35.0	73.0	47.7	30.8	GR	34.4	59.8	GR
AG	39.3	74.5	54.8	29.8	AG	21.2	64.1	AG
TG	53.3	68.9	53.7	33.0	TG	21.7	60.0	TG
TI	41.8	75.8	51.8	49.1	TI	19.3	66.2	TI
VD	39.3	75.4	35.9	38.3	VD	26.4	88.5	VD
VS	42.8	69.7	45.1	31.8	VS	23.2	71.3	VS
NE	56.0	75.9	48.2	35.6	NE	29.3	74.4	NE
GE	43.8	82.5	52.7	51.8	GE	28.2	86.7	GE
JU	34.1	75.4	42.1	28.1	JU	16.3	72.2	JU
CH	42.6	72.7	47.4	34.0	CH	27.6	68.3	CH